

# **Satzung zur Änderung der Fachprüfungs- und Studienordnung für den Masterstudiengang Bewegung und Gesundheit – Diagnostik, Prävention und Intervention in der Lebensspanne an der Technischen Universität München**

**Vom 24. August 2012**

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Technische Universität München folgende Änderungssatzung:

## **§ 1**

Die Fachprüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Bewegung und Gesundheit – Diagnostik, Prävention und Intervention in der Lebensspanne an der Technischen Universität München vom 13. Mai 2011 wird wie folgt geändert:

1. § 43 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

„(2) <sup>1</sup>Die Modulprüfungen sind in der Anlage 1 aufgelistet. <sup>2</sup>Es sind 60 Credits in den Pflichtmodulen und 10 Credits in Wahlpflichtmodulen nachzuweisen. <sup>3</sup>Bei der Wahl der Module ist § 8 Abs. 2 APSO zu beachten.“

2. § 45 erhält folgende Fassung:

### **„§ 45 Studienleistungen**

Neben den in § 43 Abs. 1 genannten Prüfungsleistungen ist die erfolgreiche Ablegung von Studienleistungen im Umfang von 10 Credits gemäß § 37 a und 10 Credits gemäß ANLAGE 1 nachzuweisen.“

3. Die „ANLAGE 1 Prüfungsmodule“ wird durch die beigefügte „ANLAGE 1 Prüfungsmodule“ ersetzt.

## **§ 2**

(1) Diese Satzung tritt am 1. Oktober 2012 in Kraft.

(2) Sie gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2012/2013 ihr Fachstudium an der Technischen Universität München aufnehmen.

## Anlage 1: Prüfungsmodulare

Nr.	Modulbezeichnung	Lehrform V Ü P Se	Sem.	SWS	Credits	Prüfungsart	Prüfungsdauer	Unterrichtssprache
-----	------------------	-------------------------	------	-----	---------	-------------	---------------	--------------------

### Pflichtmodule

1	Gesundheitssport		1+2	6	10	schriftlich SL: Prakt. Prüfung	90-120 min	Deutsch
	Körperlich-sportliche Aktivität I	V	1	2	3		m	Deutsch
	Körperlich-sportliche Aktivität I	Ü	1	1	2			Deutsch
	Körperlich-sportliche Aktivität II	V	2	2	3			Deutsch
	Körperlich-sportliche Aktivität II	Ü	2	1	2			Deutsch

Zur Überprüfung des Kennens, vertraut Seins und Beurteilens ist eine Klausur die geeignete Prüfungsform. Die Fähigkeit des Anwendens kann nur anhand einer praktischen Prüfung erfolgen, die als „bestanden“ bewertet werden muss.

2	Sport- und Bewegungsmedizin		1+2	6	10	schriftlich SL: Hausarbeit	90-120 min	Deutsch
	Sportmedizin I	V	1	2	3			Deutsch
	Sportmedizin I	Ü	1	1	2			Deutsch
	Sportmedizin II	V	2	2	3			Deutsch
	Sportmedizin II	Ü	2	1	2			Deutsch

Zur Überprüfung der Kenntnisse von Anzeichen, Ursachen und Folgen gesundheitspolitisch und volkswirtschaftlich relevanter Erkrankungen sowie deren Behandlung ist eine Klausur die geeignete Prüfungsform. Zur Überprüfung der übrigen zu erreichenden Fähigkeiten ist eine Hausarbeit die geeignete Prüfungsform. Sie ist semesterbegleitend anzufertigen und muss als „bestanden“ bewertet werden.

<b>3</b>	<b>Forschungsmethoden</b>		<b>1+2</b>	<b>6</b>	<b>10</b>	<b>schriftlich</b>	<b>90 min</b>	<b>Deutsch</b>
	Forschungsmethoden I	V	1	2	3	<b>SL: Hausarbeit</b>		Deutsch
	Forschungsmethoden I	Ü	1	1	2			Deutsch
	Forschungsmethoden II	V	2	2	3			Deutsch
	Forschungsmethoden II	Ü	2	1	2			Deutsch
Um die Fähigkeit der Fragebogenkonstruktion und die Anwendung statistischer Verfahren zu überprüfen, ist eine Hausarbeit anzufertigen, die als „bestanden“ bewertet werden muss. Zur Überprüfung der übrigen zu erreichenden Fähigkeiten ist eine Klausur die geeignete Prüfungsform.								
<b>4</b>	<b>Ernährung</b>		<b>1</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>schriftlich</b>	<b>60-90 min</b>	<b>Deutsch</b>
	Ernährung	V	1	2	3			Deutsch
	Ernährung	Ü	1	1	2			Deutsch
<b>5</b>	<b>Epidemiologie</b>		<b>1</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>schriftlich</b>	<b>60-90 min</b>	<b>Deutsch</b>
	Epidemiologie	V	1	2	3			Deutsch
	Epidemiologie	Ü	1	1	2			Deutsch

<b>6</b>	<b>Gesundheitspsychologie</b>		<b>1</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>schriftlich</b>	<b>60-90 min</b>	<b>Deutsch</b>
	Gesundheitspsychologie	V	1	2	3			Deutsch
	Gesundheitspsychologie	Ü	1	1	2			Deutsch
<b>7</b>	<b>Public Health</b>		<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>schriftlich</b>	<b>60-90 min</b>	<b>Deutsch</b>
	Public Health	V	2	2	3			Deutsch
	Public Health	Ü	2	1	2			Deutsch
<b>8</b>	<b>Motorische Leistungsfähigkeit</b>		<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>schriftlich</b>	<b>60-90 min</b>	<b>Deutsch</b>
	Motorische Leistungsfähigkeit	V	2	2	3			Deutsch
	Motorische Leistungsfähigkeit	Ü	2	1	2			Deutsch
<b>9</b>	<b>Gesundheitspädagogik</b>		<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>schriftlich</b>	<b>60 min</b>	<b>Deutsch</b>
	Gesundheitspädagogik	V	2	2	3	<b>SL: Hausarbeit</b>		Deutsch
	Gesundheitspädagogik	Ü	2	1	2			Deutsch

Zur Überprüfung der Kenntnisse gesundheitswissenschaftlicher Ansätze ist eine Klausur die geeignete Prüfungsform. Zur Überprüfung der übrigen zu erreichenden Fähigkeiten ist eine Hausarbeit die geeignete Prüfungsform. Sie ist semesterbegleitend anzufertigen und muss als „bestanden“ bewertet werden.

10	Master's Thesis	P	4		30			
----	-----------------	---	---	--	----	--	--	--

**Wahlpflichtmodule:** Aus folgender Liste sind 10 Credits zu erbringen:

1	Orthopädie und Neurologie	P, Se	3	8	10	Mündl. Prüfung	m	Deutsch
2	Internistische Erkrankungen	P, Se	3	8	10	Mündl. Prüfung	m	Deutsch
3	Gesundheitsmanagement	P, Se	3	8	10	schriftlich	60-90 min	Deutsch
4	Sportpsychologie	P, Se	3	8	10	schriftlich  SL: Hausarbeit	60-90 min	Deutsch
Um zu überprüfen, ob die Studierenden in der Lage sind, Trainingsverfahren zu gestalten, ist eine Hausarbeit semesterbegleitend anzufertigen, die als „bestanden“ bewertet werden muss. Zur Überprüfung der übrigen zu erreichenden Fähigkeiten ist eine Klausur die geeignete Prüfungsform.								
5	Gesundheitsforschung	P, Sem	3	8	10	Hausarbeit		Deutsch

**Wahlmodul A: Berufsfeldkompetenzen:**

Aus folgender Liste sind mindestens 5 Credits zu erbringen:

SG 3016	Berufsfeldkompetenzen	Se Ü, V	3	4	5	SL: Posterpräsentation		Deutsch
SG 3017	Grundlagen der Kommunikation und praktische Aspekte der Gesprächsführung	Se	3	2	5	SL: Posterpräsentation		Deutsch
CvL	Kommunikation und Präsentation	Se	3	2	5	SL: Referat		Deutsch
CvL	Einführung in ausgewählte Methoden der Problemlösung	Se	3	1	2	SL: Seminararbeit		Deutsch

CvL	<b>Kommunikation und Persönlichkeit</b>	Se	3	1	2	SL: Klausur	60-90 min	Deutsch
CvL	<b>Team Communication and Facilitation in Projects</b>	Se	3	0,5	2	SL: Präsentation		Englisch
WI 0159	<b>Businessplan Grundlagenseminar</b>	Se	3	2	3	SL: mündlich, Hausarbeit	30 min	Deutsch
WI 0180	<b>Businessplan Aufbau-seminar</b>	Se	3	2	4	SL: mündlich, Hausarbeit	30 min	Deutsch
WI 0285	<b>Innovative Unternehmer</b>	V	3	2	3	SL: schriftlich	90 min	Deutsch
SP 50222	<b>Management im Gesundheitswesen II</b>	V/Ü	2	3	4	SL: schriftlich + Leistungsnachweis	60 - 120 min	Deutsch

Dieser Katalog umfasst fachübergreifende Lehrangebote. Die Credits können auch in Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten oder Hochschulen erworben werden.

Die Studierenden können Vorschläge zur Belegung von Wahlmodulen einbringen, die Anerkennung erfolgt über den Modulverantwortlichen.

Der Prüfungsausschuss aktualisiert fortlaufend den Fächerkatalog der Wahlmodule. Änderungen werden spätestens zu Beginn des Semesters auf den Internetseiten des Prüfungsausschusses bekannt gegeben und in TUMonline geführt.

#### **Wahlmodul B: Außerfachliche Kompetenzen:**

Aus folgender Liste sind mindestens 5 Credits zu erbringen:

CvL	<b>Ethik in Wissenschaft und Technik – Bioethik</b>	Se	3	2	2	SL: Referat		Deutsch
CvL	<b>Was hält eine Gesellschaft zusammen?</b>	Se	3	2	3	SL: Hausarbeit		Deutsch
CvL	<b>Medienethik</b>	Se	3	2	3	SL: Referat/ Präsentation, Protokoll und Hausarbeit		Deutsch
CvL	<b>Ökonomisches Denken</b>	Se	3	1	2	SL: Referat		Deutsch
SG800051	<b>Bewegungsanalyse in Sport und Medizin</b>	Ko	3	2	3	SL: mündlich	m	Deutsch
SG800052	<b>Bewegungstherapie bei psychosomatischen Störungen</b>	Se/Ü	3	3	5	SL: Lehrversuch mit Ausarbeitung		Deutsch

Dieser Katalog umfasst fachübergreifende Lehrangebote. Die Credits können auch in Lehrveranstaltungen anderer Fakultäten oder Hochschulen erworben werden.

Die Studierenden können Vorschläge zur Belegung von Wahlmodulen einbringen, die Anerkennung erfolgt über den Modulverantwortlichen.

Der Prüfungsausschuss aktualisiert fortlaufend den Fächerkatalog der Wahlmodule. Änderungen werden spätestens zu Beginn des Semesters auf den Internetseiten des Prüfungsausschusses bekannt gegeben und in TUMonline geführt.

**Module: Studienleistungen:** Aus folgender Liste sind 10 Credits zu erbringen:

1	Masterpraktikum	P	3		10	Bericht		
---	-----------------	---	---	--	----	---------	--	--

Erläuterungen:

Sem. = Semester; SWS = Semesterwochenstunden; V = Vorlesung; Ü = Übung; Se = Seminar; P = Praktikum.

In der Spalte Prüfungsdauer ist bei schriftlichen Prüfungen die Prüfungsdauer in Minuten aufgeführt. Bei mündlichen Prüfungen ist dort "m" eingetragen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senats der Technischen Universität München vom 11. Juli 2012 sowie der Genehmigung durch den Präsidenten der Technischen Universität München vom 24. August 2012.

München, den 24. August 2012

Technische Universität München

Wolfgang A. Herrmann  
Präsident

Diese Satzung wurde am 24. August 2012 in der Hochschule niedergelegt; die Niederlegung wurde am 24. August 2012 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 24. August 2012.